

Aufruf zum Jugendforum denk!mal'19

Seit 2003 veranstaltet das Abgeordnetenhaus von Berlin anlässlich des Jahrestages der Befreiung des Konzentrations- und Vernichtungslagers Auschwitz am 27. Januar 1945, dem Gedenktag für die Opfer des Nationalsozialismus, das **Jugendforum denk!mal**. Jugendliche haben dabei die Gelegenheit, in kreativer Weise an die Opfer des Nationalsozialismus zu erinnern und sich für eine tolerante und demokratische Gesellschaft zu engagieren.

Auch mehr als 70 Jahre nach dem Ende der nationalsozialistischen Gewaltherrschaft sind noch immer Menschen aufgrund ihrer Herkunft, Religion, Behinderung oder sexuellen Identität Diskriminierung, Hass und Gewalt ausgesetzt. Der Präsident des Abgeordnetenhauses, Ralf Wieland, ruft deshalb alle jungen Berlinerinnen und Berliner auf:

„Wir alle können dazu beitragen, dass die Opfer des Nationalsozialismus nicht vergessen werden. Und dass rechtsextreme und rassistische Propaganda nicht wieder auf fruchtbaren Boden fällt. Deshalb öffnet das Abgeordnetenhaus von Berlin Jahr für Jahr anlässlich des nationalen Gedenktages am 27. Januar seine Türen für Jugendliche, die sich in ihren Projekten mit der Zeit des Nationalsozialismus auseinandersetzen und sich mit kreativen Mitteln gegen Rassismus, Hass und Gewalt engagieren.“

Damit die Erinnerung an die Zeit der nationalsozialistischen Diktatur und ihre Opfer lebendig bleibt, müssen wir selbst aktiv werden. Ein Schritt vor die eigene Haustür genügt dafür oftmals schon. Darauf wollen wir mit dem Motto des kommenden Jugendforum denk!mal/2019 hinweisen:

„Geschichte beginnt vor deiner Tür – Erzähl davon!“

Jugendprojekte, die sich mit dem Nationalsozialismus auseinandersetzen sowie gesellschaftspolitisch engagierte Initiativen gegen Rassismus und Rechtsextremismus sollen beim Jugendforum denk!mal gewürdigt und einer breiten Öffentlichkeit vorgestellt werden. Bei den Konzeptionen der Projekte können in besonderer Weise die persönlichen Schicksale einzelner Verfolgter, Familien und Gruppen erzählt oder die Zivilcourage und der Widerstand von mutigen Bürgerinnen und Bürgern gegen das NS-Regime dokumentiert werden. Ebenso besteht die Möglichkeit für Schulklassen, Jugendgruppen und einzelne Jugendliche, ihre Aktivitäten und Aktionen gegen heutige Formen des Rechtsextremismus, Rassismus und Antisemitismus vorzustellen.

Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer sind eingeladen, ihre Arbeiten vom **28. Januar bis 5. Februar 2019** im Abgeordnetenhaus von Berlin auszustellen oder bei der großen Abschlussveranstaltung am **30. Januar 2019** im Plenarsaal zur Aufführung zu bringen. Jedes teilnehmende Projekt wird mit einem Anerkennungspreis und einer Urkunde gewürdigt. Beteiligen können sich Jugendliche, Schulklassen und Jugendgruppen bis zum Alter von 25 Jahren.

Anmeldeschluss: 17. Dezember 2018

Anmeldungen werden per Post oder per E-Mail entgegengenommen.

Schreib einfach an das:
Abgeordnetenhaus von Berlin
Projektbüro **denk!mal'19**
Niederkirchnerstraße 5, 10117 Berlin

Noch Fragen?

Dann nimm mit uns Kontakt auf!
Das Projektteam beantwortet dir gerne alle Fragen rund ums Jugendforum **denk!mal'19**.

Telefon: 030 / 23 25 20 10
E-Mail: denkmal@parlament-berlin.de
Web: www.denkmal-berlin.de

